Sternenreise in der Luziaschule: Eine Projektwoche zum Thema Weltall

In der vergangenen Woche verwandelte sich unsere Grundschule in ein Zentrum der Astronomie und Raumfahrt. Unsere Projektwoche zum Thema "Weltall" wurde von den Schülerinnen und Schülern demokratisch gewählt und bot eine Vielzahl von aufregenden Aktivitäten, die die Neugier und Kreativität der Kinder in den Mittelpunkt stellten.

Mit insgesamt 12 faszinierenden Angeboten für gemischte Gruppen der Jahrgänge 1 bis 4 und weiteren 5 Angeboten für die Jahrgänge 3 bis 4 konnten die Kinder tief in die Geheimnisse des Universums eintauchen. Von Planetenwanderungen und Expeditionen zu den Planeten über das Basteln von Sonnensystemen und Astronautenhelmen, Herstellen von Weltraumnahrung, Traumreisen, Raumfahrttraining, Schreiben von Flaschenpost an die Außerirdischen bis hin zu spektakulären Raketenstarts – diese Projektwoche ließ keine Wünsche offen. Die Schüler und Schülerinnen hatten die Möglichkeit, an mehreren Angeboten teilzunehmen und ihre Lieblingsprojekte auszuwählen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Schulplanetariums, das den jungen Entdeckern einen atemberaubenden Blick auf die Sterne und Planeten ermöglichte. Hier konnten sie die Weiten des Weltalls hautnah erleben und ihre vielen interessanten Fragen an die Unendlichkeit des Universums richten.

Ein weiteres spannendes Angebot war das Programmieren von Robotern. Die Schüler und Schülerinnen arbeiteten mit Ozobots, kleinen Robotern, die sie selbstständig programmierten, um verschiedene Weltraummissionen zu simulieren. Diese Aktivität förderte nicht nur das technische Verständnis, sondern auch die Problemlösungsfähigkeiten der Kinder.

Die Kinder waren nicht nur Teilnehmer, sondern auch kreative Köpfe hinter der Kamera. Sie drehten Erklärfilme und Videos und Stop-Motion-Filme zu Weltraumflügen, die ihre Erlebnisse und Erkenntnisse dokumentierten.

Alle Ergebnisse wurden digital festgehalten und in einer interaktiven Edumap für die Eltern und Erziehungsberechtigten bereitgestellt, sodass auch sie an den Abenteuern ihrer Kinder teilhaben konnten.

"Der Weltraum – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2025. Dies sind die Abenteuer unserer Grundschüler und Grundschülerinnen, die mutig dorthin gegangen sind, wo noch kein Kind zuvor war," fasste die Schulleiterin das Erlebnis mit einem Augenzwinkern zusammen und zitierte dabei eine berühmte TV-Serie.

Die Projektwoche hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Begeisterung für Wissenschaft und Entdeckung neu entfacht. Wir sind stolz auf die großartigen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und freuen uns darauf, ihre Leidenschaft für das Lernen weiterhin zu fördern.

Wir danken allen Beteiligten für eine unvergessliche Woche voller Entdeckungen und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Abenteuer, die uns die Welt der Wissenschaft bringen wird.

Anja Freifrau von Fürstenberg

Schulleiterin